

Beratung	Datum	Behandlung	Ziel
Umweltausschuss	06.10.2021	öffentlich	Beschluss

Betreff:

**"Der geschenkte Baum" - ein Förderprogramm von Baumpflanzungen auf Privatgrundstücken im Stadtgebiet Nürnberg
hier: Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 09.03.2021**

Anlagen:

Antrag der SPD vom 09.03.2021
Sachverhalt

Sachverhalt (kurz):

Die SPD-Stadtratsfraktion hat mit Antrag vom 09.03.2021 u.a. den Antrag für die Auflage eines Förderprogramms für die Pflanzung von Bäumen auf privaten Flächen gestellt. Zu den anderen Punkten des Antrages (Entwicklung einer Freiflächen- oder Begrünungssatzung) wird an anderer Stelle berichtet. Zum fraglichen Antrag wird die Aufstellung eines entsprechenden Förderprogramms vorgeschlagen.

Bäume erfüllen gerade im städtischen Raum viele wichtige Aufgaben. Gerade in Zeiten der Klimakrise sind Baumpflanzungen ein adäquates Mittel, um den Auswirkungen entgegenzuwirken. Das Ziel ist es, mit einem Förderprogramm neue Baumpflanzungen in privaten Flächen attraktiv zu gestalten und zu ermöglichen.

1. Finanzielle Auswirkungen:

- ☐ Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ weiter bei 2.)

- ☐ Nein (→ weiter bei 2.)

- ☒ Ja

☐ Kosten noch nicht bekannt

☒ Kosten bekannt

Gesamtkosten

€

Folgekosten

30.000 € pro Jahr

☒ dauerhaft ☐ nur für einen begrenzten Zeitraum

davon investiv

€

davon Sachkosten

30.000 € pro Jahr

davon konsumtiv

€

davon Personalkosten

€ pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?

(mit Ref. I/II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. I/II / Stk in Kenntnis gesetzt)

☒ Ja☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

Das Förderprogramm wird aus den Erträgen der Ausgleichszahlungen im Vollzug der BaumschVO finanziert.

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:☒ Nein (→ weiter bei 3.)☐ Ja☐ Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans☐ Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)☐ Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt**2b. Abstimmung mit DIP ist erfolgt** (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)☐ Ja☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:☒ Nein☐ Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

Das Förderprogramm hat keine Diversity-Relevanz.

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

☐ **RA** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)

☒ **3. BM / SÖR**

☒ **Stk**

☐

Beschlussvorschlag:

Dem vorgeschlagenen Förderprogramm wird zugestimmt.